



## Rundbrief Kreisverband Verden März 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

hier der Rundbrief für den Monat März 2025 für Euch.

Allerbeste Grüße,

Arne von Brill

---

### Vortrag zum Nds. Wolfsmonitoring und dem Schutzstatus des Wolfs



#### **25. März - 19.00 Uhr - Rathaus Langwedel**

Kaum ein Thema hat die Gemüter der Bevölkerung in der letzten Zeit so bewegt wie der Wolf mit seiner Rückkehr nach Deutschland. Der Ausschuß der ständigen Vertreter der Regierungen der EU Mitgliedsstaaten hat Anfang Dezember den Schutzstatus des Wolfes von „streng geschützt“ auf „geschützt“ herabgesetzt. Was bedeutet die Herabstufung für den Wolf, die Nutztierhalter und den Artenschutz? Eine regionale Arbeitsgruppe Wolf aus Vertretern des BUND, des NABU Kreisverband Verden e.V. und des Vereins zur Förderung von Wissenschaft um Pferd und Wolf laden deshalb zu einem Informationsabend am 25.3.2025 ab 19 Uhr in das Rathaus Langwedel ein. Als Referent konnte die regionale Arbeitsgruppe Wolf den Wildbiologen und Wolfsbeauftragten der Landesjägerschaft Niedersachsen, Raoul Reding, gewinnen. Raoul Reding wird zuerst über das Wolfsmonitoring in Niedersachsen berichten und anschließend erläutern, wie der Ablauf zur Herabsetzung des Schutzstatus Wolf erfolgen kann.

**Der Eintritt ist frei.**

## Gruppe Achim

### Entkusseln des Damms im Badener Moor



Jedes Jahr entkusselt die Achimer NABU-Gruppe den Damm und umliegende Bereiche um die 2018 vernässte Moorfläche, damit Birken und Kiefern sich nicht ausbreiten bzw. langfristig den Damm zerstören. Die Arbeit der zurückliegenden Jahre war deutlich spürbar. Es fanden sich viel weniger Schösslinge. Allerdings nicht an allen Stellen. Man merkte, wo in den letzten Jahren die Kraft und Lust nachließen. Diese Bereiche müssen dieses Jahr an einem weiteren Termin noch einmal nachbearbeitet werden.

Der größte Teil allerdings wurde wieder akribisch von Birken und Kiefern befreit. Bei sonnigem, mildem Wetter in netter Runde von 13 Leuten ließ es sich in dieser schönen Umgebung gut arbeiten.

Foto und Text: Lisa Beulshausen

### Die Achimer NAJU pflanzt selbst gezogene Eschen in der Marsch



An ihrem Februar-Treffen hat die NAJU das gute Wetter genutzt, um noch einige junge Bäume draußen zu pflanzen. Conny hatte in den letzten Jahren Eschenschösslinge auf ihrem Balkon groß gezogen, die jetzt eine Höhe von gut einem Meter hatten und verpflanzt werden sollten.

Tobi Mörz stellte dafür sein Grundstück in der Marsch zur Verfügung. Am 21. Februar trafen sich 15 Kinder mit ihren vier Teamerinnen und

Teamern zur Pflanzaktion. Da es sehr mild an diesem Tag war, wurden alle Vorhaben nach draußen verlegt. Thema an diesem Tag war das Leben unter dem Laub im Frühjahr: welche Pflanzen zeigen sich schon, welche Tiere sind aktiv? Für Zuhause bepflanzte noch jedes Kind zwei mitgebrachte TetraPaks. Die wurden längs halbiert, mit Anzuchtserde befüllt und mit Samen des Pflücksalats versehen.

Fotos: Brigitte Wilkens

Text: Lisa Beulshausen

## Gruppe Verden Einsatz im Jetel



An einem Samstag im Februar waren einige Mitglieder aus verschiedenen Ortsgruppen in Dauelsen tätig. Auf der Fläche Im Jetel wurden rund um den Teich die neu aufgelaufenen Triebe, mit Hilfe einer Motorsense, zurück geschnitten. Gleichzeitig war ein zweiter Trupp damit beschäftigt den alten Obstbäume, an der Bahn, wieder zu mehr Licht zu verhelfen. Auch hier hatte der Unterwuchs stark zu genommen. Nach vollendeter Arbeit gab es noch Kaffee und Kekse sowie nette Gespräche.

Michael Jüttner

## Mit den Kids am 'Krötenzaun' Hohenaverbergen?



Interessierte Kinder sind in Begleitung einer Aufsichtsperson eingeladen, am Amphibienzaun mit zu helfen: Samstags- oder sonntagsmorgens in Hohenaverbergen. Rückfragen beantwortet Bettina Bielefeld unter [bettina.bielefeld@nabu-verden.de](mailto:bettina.bielefeld@nabu-verden.de)

Fotos: Bettina Bielefeld

## Gruppe Thedinghausen

### Arbeiten zwischen Obstbäumen und Hecken

Mit insgesamt acht Aktiven hat die Gruppe Thedinghausen die jährlichen Pflegearbeiten an einer Streuobstwiese erledigt. Zwei Teams haben sich dabei mit dem Obstbaumschnitt beschäftigt. Die Bäume waren bis zur Übernahme durch die Gruppe nicht gepflegt. Das hat bei vielen Bäumen zu sehr kümmerlichen Wuchs und vorzeitiger Vergreisung geführt. Wir versuchen jetzt durch moderaten Rückschnitt die Bäume soweit wie möglich zu revitalisieren. Vor zwei Jahren haben wir eine Reihe von Bäumen durch Neupflanzungen ersetzt. Diese sind teilweise nicht angegangen. Durch eine Spende von Obstbäumen unterstützt uns die Imhorst-Stiftung aus Riede-Felde bei den Ersatzpflanzungen.

Die anderen beiden Teams haben sich mit dem Heckenschnitt beschäftigt. Die Wiese ist von circa 500 Metern Weissdornhecke eingefriedet. Den Rückschnitt führen wir jedes Jahr abschnittsweise durch. Dies ermöglicht den tierischen Bewohnern das Ausweichen auf nicht bearbeitete Abschnitte der Hecke. Den umfangreichen Heckenschnitt wird vom Bauhof der Gemeinde Thedinghausen gehäckselt und als Energielieferant für die kommunale Holzhäckselheizung genutzt.



### Rebhuhnmonitoring im Landkreis

Im Rahmen des bundesweiten Rebhuhnmonitorings werden auch einige Strecken im Landkreis Verden auf Rebhuhnvorkommen geprüft. Dabei werden vorgegebene Strecken (Transekte) von circa 1 – 1,5 Kilometer Länge in einem engen Zeitfenster von 30 Minuten bis einer Stunde nach Sonnenuntergang abgegangen und dabei alle circa 200 Meter eine Klangatruppe abgespielt. Falls ein Hahn dieses Revier für sich beansprucht, wird er unmittelbar darauf antworten. Die erste Aktion im Bereich Hinterhönisch durch Mitglieder der OAG führte bereits zum Nachweis eines Rebhuhnreviers.

Foto: Hans-Joachim Winter

Text: Thomas Berger - Gruppe Thedinghausen

## Gruppe Dörverden

Es ist wieder Krötenzeit! Seit Mitte Februar sieht man wieder die grünen Schutzzäune, die sich, aufgebaut durch die untere Naturschutzbehörde des LK Verden, durch verschiedene Gemeinden schlängeln.

Wie auch die letzten Jahre sammelt die NABU-Gruppe Dörverden zusammen mit einigen fleißigen Krötenliebhabern wieder entlang der Bundesstraße 215 in Drübber. Aufgrund der kalten Temperaturen Anfang Februar ließen sich bisher jedoch keine bzw. sehr wenige Amphibien blicken. Die zweibeinigen Krötentaxen jedoch stehen aber in Startposition und warten geduldig auf wärmere Tage. Denn bei entsprechend milden Temperaturen und einer hohen Luftfeuchtigkeit fühlen sich Erdkröten und Co. am wohlsten und machen sich auf dem Weg zu den Laichgewässern. Vorerst sollen sie gestoppt werden, in dem sie in einen der eingelassenen Eimer fallen, die täglich abgegangen werden müssen.



Der große Erfolg blieb bisher aus – lediglich einzelne Krötendamen sowie ein scheinbar verloren gegangener Handschuh wurde eingesammelt. Die tierische Begleitung auf vier Pfoten darf dabei nicht fehlen.

Die Zäune bleiben voraussichtlich noch bis Mitte/Ende April stehen und lassen noch auf eine höhere Reisebereitschaft der Tiere hoffen.

Wie jedes Jahr werden immer Helfer/innen gesucht. Auch Kinder sind herzlich willkommen, zu unterstützen und gleichzeitig eine spannende und faszinierende Welt kennenzulernen. Hierfür stehen Melanie Wiege und Karin Banse gerne zur Verfügung, um mögliche Interessierte in die Sammlergruppe aufzunehmen.

Meldet Euch gerne unter Tel. 0174 64 54245.



Erfreuen können wir uns - wie erhofft - an die im Herbst gesetzten Frühblüher, die sich nun in ihrer bunten Schönheit am Dörverdener Bahnhof zeigen wollen und den ersehnten Frühling einleiten. Sie sollen nicht nur zur Dekoration dienen, sondern in erster Linie als Nahrungsquelle für alle Insekten.

Die NABU-Ortsgruppe Dörverden informiert gerne über diese, aber auch über andere Aktivitäten, z.B. im Rahmen des anstehenden Frühjahrs- und Pflanzenmarkts am 27.04.2025 auf dem Ehmken Hoff.

Das NABU Team Dörverden wird wie gewohnt daran teilnehmen und für Fragen rund um den Naturschutz, mit tollen Tipps und Informationen für interessierte Personen zur Verfügung stehen.

**Text: Melanie Wiege**

## Gruppe Ottersberg

Am 16. Februar gab es einen Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet Ottersberger Moor mit insgesamt 14 Helfenden. Gearbeitet wurde an zwei verschiedenen Orten in zwei Gruppen.





Dank der NABU-Aktiven wurde im Februar der Amphibien-Schutzzaun wieder in Otterstedt gegenüber des Feuerlöschteichs errichtet. Ein Hinweisschild auf die Krötenwanderung wurde freundlicherweise wieder vom Bauhof an der Straße aufgestellt. Wir sind gespannt, ob in dieser Saison mehr Amphibien als im letzten Jahr in den Eimern am Zaun zu finden sind. Die tägliche Zaunkontrolle ist organisiert, um die geschützten Tiere auf die gegenüberliegende Straßenseite tragen zu können.

Anja Gätjen - Gruppe Ottersberg

## Gruppe Holtum

Nistkästen im Gebiet sind nun fit für die Saison



Die Anzahl der Nisthilfen auf den Flächen der Biotoppflegegruppe im Holtumer Moor geht nun stramm auf die 200 zu. Bei der diesjährigen Kontrolle konnten in 186 Kästen 91 Belegungen und 65 Bruterfolge eindeutig festgestellt werden.

## Badener Moor

### Renaturierungsarbeiten im Badener Moor werden fortgesetzt



In diesen Tagen hat ein Unternehmen im Auftrag des NABU mit den vorbereitenden Arbeiten für weitere Vernässungsmaßnahmen im Badener Moor begonnen. Auf der insgesamt rund 8 ha großen Fläche, die mit Gehölzen bewachsen ist und von den Spuren des ehemaligen bäuerlichen Handtorfstiches geprägt ist, sollen im Sommer verschiedene Maßnahmen zur Hochmoorrevitalisierung umgesetzt werden. Durch das Verschließen von Wasserabzugsgräben aus der Fläche sowie durch Kammerung einiger ehemaliger Handtorfstiche wird das Regenwasser im Gebiet zurückgehalten und die Torfe wieder vernässt, die Voraussetzung für eine Hochmoorrenaturierung. In den geplanten Arbeitsbereichen müssen dafür im Vorfeld die Gehölze entnommen werden. Damit setzt der NABU die 2018 begonnenen erfolgreichen Renaturierungsarbeiten im Badener Moor fort. Die gesamte Fläche kann leider voraussichtlich nicht renaturiert werden. In den sehr tief abgetorften Flächen ist zu wenig nach unten abdichtender Schwarztorf vorhanden, so dass das Niederschlagswasser dort versickert, teilt Heike Vullmer als Projektleiterin mit.

Nachtrag:

Bei Erscheinen dieses Rundbriefes sind die Fällarbeiten beendet und das geschlagene Holz wird in der nächsten Zeit abtransportiert.

Foto: Arne von Brill

## Die Tropen vor der Haustür - Forschung zum Klima vor 50 Millionen Ein Vortrag von und mit Dr. habil. Volker Wilde - im Schulhaus Dauelsen



**Wann und wo:**  
**26. März 2025 - Altes Schulhaus Dauelsen - Beginn 19 Uhr**  
**Eintritt: 3 EUR**

Auch ohne den Einfluss des Menschen war das Klima im Verlauf der Erdgeschichte einem steten Wandel unterworfen. So gab es einen wiederholten Wechsel von Eiszeitphasen mit Zeiten gänzlich ohne Eisbedeckung. Vor etwa 50 Millionen Jahren gab es zum letzten Mal vor heute auf der Erde ein Treibhausklima ohne polare Vereisungen.

Auf dem Gebiet des heutigen Deutschland herrschte damals ein nahezu tropisches Klima. Ablagerungen aus dieser Zeit, dem sogenannten Eozän, finden sich hier an verschiedenen Stellen, wobei die Fossilfundstellen der Grube Messel bei Darmstadt und des Geiseltals bei Halle an der Saale besonders bekannt sind. In Niedersachsen stammen insbesondere die Braunkohlen des Helmstedter Reviers aus diesem Zeitraum. Diese Vorkommen hat der Referent in den letzten 40 Jahren gemeinsam mit verschiedenen Kollegen und Kolleginnen aus dem In- und Ausland untersucht. Hierbei wurden die Schichten in den entsprechenden Tagebauen detailliert im Gelände untersucht und mehrere Tausend Proben für die spätere Untersuchung im Labor gewonnen.

Neben chemischen Analysen hat besonders die Untersuchung von Pflanzenresten zu genaueren Vorstellungen über das damalige Klima geführt.

Dabei hat die sogenannte Pollenanalyse, die sich mit mikroskopisch kleinen Resten pflanzlichen Ursprungs beschäftigt, eine wesentliche Rolle gespielt. Der angekündigte Vortrag soll einen Einblick in die Arbeit des Referenten und deren Ergebnisse zur Pflanzenwelt und dem Klima im Eozän geben.

Foto: Privat



## Einladung zur Mitgliederversammlung

am 09.04.2025 um 19:00 Uhr

im Hotel Niedersachsenhof, Lindhooper Straße 97 in Verden

**Zu Beginn hält Robin Maares von der Stiftung NordWest Natur einen Bildervortrag mit dem Thema „Die Vogelwelt der Wümmeniederung – Vertreter einer vielfältigen Landschaft“**

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht 2024
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwartes
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorstandswahlen
9. Wahl eines Kassenprüfers/ einer Kassenprüferin
10. Beschluss über die neue Satzung
11. Wahl von Delegierten zur Landesvertreterversammlung
12. Ehrungen
13. Anträge zur Tagesordnung

Veranstaltung

# EUROPÄISCHER NATURFOTOGRAF DES JAHRES 2024



Foto © GDT ENJ 2024, Danny Green

AUSGEZEICHNETE FOTOS  
5.12.2024 – 9.3.2025



DEUTSCHES  
PFERDEMUSEUM

Holzmarkt 9 · 27283 Verden (Aller)  
Tel.: (04231) 80 7140 · [www.dpm-verden.de](http://www.dpm-verden.de)  
Öffnungszeiten: Di. bis So. 10.00 - 17.00 Uhr



## Waldmäuse 2025

Kindergruppe Verden  
„Waldmäuse“



### Termine und Hinweise 2025 März bis Oktober

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
wir treffen uns jeweils Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Mitglieder von BUND  
und NABU sind frei, sonst 2 €.

13. März:        **Zu Frosch und Co. an den Waller Flachteichen**  
Treffpunkt: K11 von Walle nach Holtum Geest rechts nach dem Golfplatz
15. Mai:        **Allerwiesen-Expedition**  
Treffpunkt: Parkplatz am Feldweg Richtung Motorbootverein, Höltenwerder
12. Juni:       **Schnelle Welle – der Gohbach**  
Treffpunkt: Ecke Eitzer Straße/Speckenser Weg
14. August:    **Der Wald im Sommer**  
Treffpunkt: Parkplatz Brunnenweg
9. Oktober:    **Auf Entdeckungstour im Baustofflager**  
Treffpunkt: NABU Fläche am Marschweg in Verden-Dauelsen

#### **Fragen?**

Heike Vullmer: [heike.vullmer@gmx.de](mailto:heike.vullmer@gmx.de) 0151 – 5580 9645

Erika Hanisch: [ehani9326@gmail.com](mailto:ehani9326@gmail.com) 04231 - 870 7477

## Vogelkundliche Wanderung der Gruppe Kirchlinteln



Am **27.04.2025, 7.00 Uhr**, bietet die NABU Gruppe Kirchlinteln eine **vogelkundliche Wanderung** an. Der Startort wird noch bekannt gegeben. Bitte den Termin notieren und bei Interesse gerne eine Rückmeldung an [gruppe.kirchlinteln@nabu-verden.de](mailto:gruppe.kirchlinteln@nabu-verden.de)

## Veranstaltungen



### Pilzexkursionen und Vortrag mit Jörn Albers 2025

#### **Vortrag Pilze (neues Datum!)**

16. Mai 2025 - 19 Uhr - Altes Schulhaus Dauelsen

#### **Pilzexkursion in Ahausen**

20. September 2025 - 10 Uhr - Treffen an der Ahauser Mühle

#### **Pilzexkursion im Lindhoop**

08. November 2025 - 10 Uhr - Treffen bei Blume und Co. Autobahn-Abfahrt Verden-Ost

Preis für alle Veranstaltungen: 15 EUR für Nicht-Mitglieder und 12 EUR für NABU-Mitglieder

Anmeldung bei: [arne.von.brill@NABU-Verden.de](mailto:arne.von.brill@NABU-Verden.de)

---

#### **Impressum:**

##### **NABU Kreisverband Verden**

Büro Öffentlichkeitsarbeit  
Arne von Brill  
Große Fischerstraße 33  
27283 Verden

[Arne.von.Brill@NABU-Verden.de](mailto:Arne.von.Brill@NABU-Verden.de)  
Tel. 0170-5762113 - 04231-7209730  
[www.NABU-Verden.de](http://www.NABU-Verden.de)



Registergericht Amtsgericht Walsrode  
Registernummer VR 180114

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
(Erste/r Vorsitzende/r), (Zweite/r  
Vorsitzende/r)

1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn
2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß  
MDStV: Bernd Witthuhn  
[Info@NABU-Verden.de](mailto:Info@NABU-Verden.de)